



## Pressemitteilung

Ansbach, 07. Oktober 2015

*US-Armee baut von Ansbach aus Militärbasen in Rumänien und Bulgarien auf – BI „Etz langt's: „Abzug beschleunigen statt Kriegsdrehscheibe beibehalten - Barton-Kaserne 2016 freigeben“*

Die Vermutung vieler Bürgerinnen und Bürger, dass die US-Armee die geopolitische Lage dazu nutzt, kostengünstigere Militärbasen nahe der russischen Grenze aufzubauen, bewahrheitet sich jetzt: Wie das Katterbacher Soldatenblatt „Ansbach Hometown Herald“ aktuell mitteilt, ist die Ansbacher US-Kampfhubschraubergarnison damit betraut worden, Stützpunkte im rumänischen Kogalniceanu sowie in Novo Selo (Bulgarien) aufzubauen ([http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_13/LP18815\\_041015.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP18815_041015.pdf)).

Der Vorstand der Bürgerinitiative (BI) „Etz langt's!“ kommentiert die aktuelle Entwicklung: „Die US-Kriege der vergangenen Jahre im Nahen Osten sind unstrittig mit ursächlich für die Destabilisierung dortiger Staaten und für den derzeitigen Flüchtlingsstrom. Diese Kriegseinsätze wurden auch von Ansbach aus organisiert und durchgeführt. Konsequenz darf nicht die Ausweitung der Rolle unserer Region als Kriegsdrehscheibe der USA zwischen Mittel- und Osteuropa sein, sondern die Beschleunigung der zivilen Umnutzung durch eine raschere Umsetzung der im April 2015 angekündigten Abzugspläne der US-Armee.“

Dies beinhaltet als ersten konkreten Schritt die zügige Rückgabe der Barton-Kaserne: „Es kann nicht sein, dass es in Ansbach an bezahlbarem Wohnraum und Bauplätzen mangelt, während das US-Militär am Triesdorfer Berg riesige Leerstände als Rückhalteflächen für den Fall des Scheiterns seiner rumänischen und bulgarischen Abenteuer bereithält. Ziel muss die Freigabe der Kasernenflächen ab 2016 sein und nicht erst an einem Sankt-Nimmerleinstag. Ansbach braucht jetzt Flächen für sozialen Wohnbau und weitere Stadtentwicklungsmaßnahmen, nicht erst im Jahr 2021“, so die BI abschließend.

*gez. Boris-André Meyer, Pressesprecher*